

GEBRAUCHSANWEISUNG



- Vollautomatisches, digitales Blutdruckmessgerät zur Messung des Blutdrucks und der Pulsfrequenz am Oberarm mittels oszillometrischer Messmethode
- LCD-Displayanzeige mit grafischer Balkenanzeige der WHO-Risikokategorie
- Warnanzeige bei Herzrhythmusstörungen
- Speicherung von 120 Messdatensätzen
- Anzeige des Durchschnittwertes der letzten 3 Messungen
- Automatische Abschaltung nach ca. 3 Minuten
- 24 Monate Gewährleistung
- Inhalt: 1 Blutdruckmessgerät EBO 526, 1 Oberarmmanschette, 1 Gebrauchsanweisung, 1 Aufbewahrungsbeutel, 4 x 1,5 V AA-Batterien

CE 0123

EBO 526

Version 1, 2016-09

1



INHALTSANGABE

Nr.	Thema	Seite
1.0	Was bedeuten die Symbole?	4
2.0	Grundinformation	4
2.1	Welche Eigenschaften hat ein Blutdruckmessgerät?	4
2.2	Was ist Blutdruck?	4
2.3	Informationen zur oszillometrischen Messmethode	4
3.0	Sicherheitshinweise	5
3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
3.3	Für welchen Einsatzbereich/welche Umgebung ist das Blutdruckmessgerät EBO 526 geeignet?	5
3.4	Für welchen Einsatzbereich/welche Umgebung ist das Blutdruckmessgerät EBO 526 <u>nicht</u> geeignet?	6
3.5	Für welchen Anwendungsbereich ist das Blutdruckmessgerät EBO 526 geeignet?	6
3.6	Verwendung durch Kinder und Jugendliche	6
3.7	Sicherheitshinweise zur Anwendung des Gerätes	7
3.8	Hinweise zur richtigen Messung mit dem Gerät	7
4.0	Lieferumfang/Verpackungsinhalt	8
5.0	Entsorgung des Blutdruckmessgerätes EBO 526	9
6.0	Batteriewechsel und Hinweise zu Batterien	9
7.0	Bezeichnungen und Funktionen des Blutdruckmessgerätes	10
8.0	LCD-Anzeige	11
9.0	Geräteeinstellungen/Systemeinstellungen	12
10.0	Messvorgang starten	13
11.0	Informationen über den Blutdruck	17
12.0	Gesundheitshinweise	18
13.0	Fragen und Antworten FAQ	18
14.0	Technische Störungen, Beheben von Problemen	19

INHALTSANGABE

D

Nr.	Thema	Seite
15.0	Hinweise zur elektromagnetischen Störfestigkeit	20
16.0	Aufbewahrung/Wartung	24
17.0	Reinigung und Pflege	24
18.0	Technische Daten, Symbole, Piktogramme	25
19.0	Gewährleistung	26

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Blutdruckmessgerät EBO 526 und danken für Ihr Vertrauen. Um optimale Funktion und Leistungsbereitschaft Ihres Blutdruckmessgerätes zu gewährleisten, bitten wir Sie, vor der ersten Inbetriebnahme die Gebrauchsanweisung zu lesen. Somit ist sichergestellt, dass Sie lange Freude an diesem Artikel haben werden.



3

1.0 Was bedeuten die Symbole?

Die Sicherheitssymbole, welche in dieser Gebrauchsanweisung gezeigt werden, sind Hinweise zum ordnungsgemäßen Gebrauch des Blutdruckmessgerätes und zum Schutze Ihrer Sicherheit.

Die Symbole stehen für folgende Inhalte:



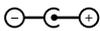
Gebrauchsanweisung lesen und beachten!



Warnung/Gefahr: Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht die Gefahr von ernsthaften Verletzungen, Schäden und Lebensgefahr!



Diese Hinweise sollten unbedingt eingehalten werden!



Dieses Symbol zeigt an, dass das Zentrum (Spitze) des Ausgangssteckers positiv (+) ist und der Lauf (Ring) des Ausgangssteckers negativ (-) ist.



Dieses Symbol signalisiert nützliche Zusatzinformationen zur Anwendung des des Gerätes.

2.0 Grundinformationen

2.1 Welche Eigenschaften hat ein Blutdruckmessgerät?

Das Blutdruckmessgerät EBO 526 speichert nach jeder Messung zusammen mit Datum und Uhrzeit automatisch die jeweiligen Werte für systolischen Blutdruck, diastolischen Blutdruck, Pulsfrequenz und Risikokategorie. Insgesamt können 120 Datensätze gespeichert werden. Wenn die maximale Zahl von 120 Datensätzen erreicht ist, wird jeweils der älteste Datensatz gelöscht und dafür der neue Datensatz an erster Stelle gespeichert.

2.2 Was ist Blutdruck?

Der Blutdruck des Menschen unterliegt ständigen Veränderungen, die durch bestimmte körperliche oder geistige Umstände hervorgerufen werden (z. B. Krankheit, körperliche Anstrengung, Stresssituationen, Angst, Koffein, Nikotin, Alkohol usw.). Ebenso können Jahreszeit, Tageszeit und Kälte oder Hitze den Blutdruck beeinflussen. Für spezifische Informationen über Ihren Blutdruck konsultieren Sie bitte ihren Arzt.

2.3 Informationen zur oszillometrischen Messmethode

Dieses Blutdruckmessgerät arbeitet mit dem oszillometrischen Verfahren zur Messung des systolischen und diastolischen Blutdrucks und der Pulsfrequenz. Diese Methode empfiehlt sich bei Personen über 18 Jahren, nicht jedoch bei Kindern oder Säuglingen. Dieses Gerät dient der nicht-invasiven Messung des systolischen und diastolischen Blutdrucks und der Herzfrequenz bei einem Erwachsenen. Das Gerät arbeitet mit der oszillometrischen Methode.

SICHERHEITSHINWEISE



3.0 Sicherheitshinweise



3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- 3.1.1 Im Falle eines Defektes darf das Gerät nicht verwendet werden. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu modifizieren (verändern), zu zerlegen, zu reparieren oder Teile auszutauschen.
- 3.1.2 Sollten während der Anwendung des Gerätes Unregelmäßigkeiten auftreten, beenden Sie sofort die Anwendung und konsultieren Sie Ihren Arzt.
- 3.1.3 Dieses Blutdruckmessgerät ist für Personen mit schweren Herzrhythmusstörungen nicht zu empfehlen.
- 3.1.4 Falls Sie irgendwelche Zweifel bezüglich der Anwendung des Blutdruckmessgerätes haben, sollten Sie vorher Ihren Arzt befragen.
- 3.1.5 Die Messungen von Blutdruck und Pulsfrequenz mit dem Blutdruckmessgerät ersetzen keine ärztliche Diagnose und Behandlung!
- 3.1.6 Missbräuchlicher und nicht anwendungsorientierter Einsatz muss vermieden werden.
- 3.1.7 Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung während der Lebensdauer des Produktes für spätere Fragen auf und händigen Sie sie bei Weitergabe des Blutdruckmessgerätes an Dritte ebenfalls mit aus. Machen Sie die Gebrauchsanweisung auch Dritten zugänglich. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Blutdruckmessgerätes.
- 3.1.8 Prüfen Sie das Blutdruckmessgerät vor jeder Anwendung auf Fehler. Sollte ein Fehler bzw. Defekt vorliegen, darf das Gerät nicht verwendet werden.
- 3.1.9 Es darf kein Zubehör von anderen Geräten verwendet werden.
- 3.2.0 Lassen Sie das Gerät nicht fallen, schütteln Sie es nicht und setzen Sie es keinen Stößen aus.
- 3.2.1 Legen Sie keine schweren oder scharfkantigen Gegenstände auf dem Blutdruckmessgerät ab.
- 3.2.2 Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung und übermäßig hohen oder niedrigen Temperaturen aus. Verwenden und lagern Sie das Gerät nur in trockener und von Verunreinigungen freier Umgebung.
- 3.2.3 Öffnen Sie das Gerät nicht und versuchen Sie nicht, es bei Störungen oder Beschädigungen selbst zu reparieren. Dies führt zum Erlöschen Ihres Garantieanspruchs. Das Gerät darf ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal repariert werden.
- 3.2.4 Entnehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn es für mehr als 3 Monate nicht benutzt wird, um Schäden durch auslaufende Batterien zu vermeiden.

3.3 Für welchen Einsatzbereich/welche Umgebung ist das Blutdruckmessgerät EBO 526 geeignet?

- 3.3.1 Benutzen Sie das Blutdruckmessgerät EBO 526 nur für den vorgesehenen Verwendungszweck, nämlich zu vergleichenden Messungen von Blutdruck und Pulsfrequenz bei erwachsenen Personen. Es kann jedoch keinesfalls ärztliche Beratung und Maßnahmen ersetzen!
- 3.3.2 Das Blutdruckmessgerät ist ausschließlich zur äußeren Anwendung am Menschen zum Zwecke vergleichender Messungen bei erwachsenen Personen bestimmt. Dieses Gerät dient der nicht-invasiven Messung des systolischen und diastolischen Blutdrucks und der Herzfrequenz bei einem Erwachsenen. Das Gerät arbeitet mit der oszillometrischen Methode.

3.4 Für welchen Einsatzbereich/welche Umgebung ist das Blutdruckmessgerät EBO 526 nicht geeignet?



- 3.4.1 Das Blutdruckmessgerät darf nicht gleichzeitig mit anderen medizinischen und elektrischen Geräten aller Art verwendet werden.
- 3.4.2 Benutzen Sie das Blutdruckmessgerät nicht beim Duschen, Schwimmen, Saunagang, Baden oder in einer anderen Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit. Halten Sie jegliche Flüssigkeiten während der Anwendung fern und tauchen Sie vor allem das Gerät niemals in Flüssigkeiten. Es kann sonst zu Verletzungen und Gesundheitsschäden durch einen Kurzschluss kommen. **Achtung! Lebensgefahr!**
- 3.4.3 Benutzen Sie das Blutdruckmessgerät nicht im Bett bzw. beim Schlafen.
- 3.4.4 Das Produkt ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch geeignet. Verwenden Sie es in kleinster Weise missbräuchlich. Personen mit Kreislaufproblemen (Arrhythmia-Leiden) dürfen das Gerät nicht anwenden. Konsultieren Sie vor der Verwendung Ihren Arzt.
- 3.4.5 Das Blutdruckmessgerät kann während der Anwendung andere elektrische Geräte stören oder von anderen elektrischen Geräten gestört werden. Benutzen Sie daher das Blutdruckmessgerät nicht in der Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- 3.4.6 Verwenden Sie das Blutdruckmessgerät nicht in weniger als 1,5 Metern Entfernung zu einem Kurzwellen- oder Mikrowellengerät bzw. einem Hochfrequenz-HF-Chirurgiegerät, da ansonsten die Gefahr von Hautirritationen besteht. Verwenden Sie das Blutdruckmessgerät nicht in den Bergen auf einer Höhe von über 3000 Metern.
- 3.4.7 Das Blutdruckmessgerät ist zum privaten und klinischen Gebrauch geeignet.
- 3.4.8 Bitte beachten Sie, dass tragbare und mobile HF(Hochfrequenz)-Kommunikationseinrichtungen (z. B. Handy) medizinische elektrische Geräte beeinflussen können.
- 3.4.9 Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit). Bitte beachten Sie daher die enthaltenen EMV-Hinweise (Seite 18-22) zur Installation und Inbetriebnahme des Gerätes.

3.5 Für welchen Anwendungsbereich ist das Blutdruckmessgerät EBO 526 geeignet?

- 3.5.1 Die Messung kann nur am Oberarm eines Erwachsenen vorgenommen werden.
- 3.5.2 Unter folgenden Umständen müssen Sie vor Inbetriebnahme des Blutdruckmessgerätes mit Ihrem Arzt Rücksprache halten: a. bei Verletzungen am Arm, b. bei noch nicht verheilten Wunden am Arm, c. bei Krankheiten im Armbereich, d. bei Unregelmäßigkeiten im Armbereich, e. bei Schmerzen aus ungeklärter Ursache im Armbereich, f. wenn in Bereichen des Armes kein Schmerzempfinden vorhanden ist, g. bei Personen mit Metallen und Implantaten im Armbereich.

3.6 Verwendung durch Kinder und Jugendliche

- 3.6.1 Das Gerät ist nicht für den Einsatz bei Säuglingen und Kindern geeignet. Bewahren Sie das Blutdruckmessgerät für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren unzugänglich auf.
- 3.6.2 Beaufsichtigen Sie Kinder, um zu vermeiden, dass diese mit dem Gerät spielen.
- 3.6.3 Lassen Sie das Gerät nicht in Kinderhände gelangen. Kleinteile oder Batterien könnten von Kindern verschluckt werden und zum Ersticken führen. Kinder könnten sich bei der Verwendung des Gerätes verletzen.

SICHERHEITSHINWEISE

D

3.7 Sicherheitshinweise zur Anwendung des Gerätes

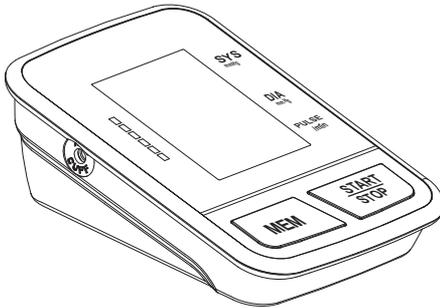
- 3.7.1 Dieses Blutdruckmessgerät kann keine ärztliche Beratung oder Behandlung ersetzen! Die Messergebnisse dienen nur Vergleichszwecken. Suchen Sie bei Gesundheitsproblemen unbedingt den Rat Ihres Arztes! Nehmen Sie aufgrund der Messergebnisse keine Medikamente ein oder setzen Sie keine Medikamente ab, ohne vorher Ihren Arzt zu befragen!
- 3.7.2 Halten Sie grundsätzlich Rücksprache mit Ihrem Arzt, wenn Sie bezüglich der mit dem Blutdruckmessgerät ermittelten Messergebnisse Fragen haben sollten.
- 3.7.3 Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist. Die Verwendung eines beschädigten Gerätes könnte zu Verletzungen, ernsthaften Gefahren und ungenauen Messergebnissen führen.
- 3.7.4 Lesen Sie vor der Verwendung des Gerätes diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Probleme und Fehlbedienungen zu vermeiden. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist. Die Verwendung eines beschädigten Gerätes könnte zu Verletzungen, ernsthaften Gefahren und ungenauen Messergebnissen führen.
- 3.7.5 Dieses Blutdruckmessgerät arbeitet mit dem oszillometrischen Verfahren zur Messung des systolischen und diastolischen Blutdrucks und der Pulsfrequenz. Diese Methode empfiehlt sich bei Personen über 18 Jahren, nicht jedoch bei Kindern oder Kleinkindern.
- 3.7.6 Bei Personen mit schweren Kreislaufproblemen können Beschwerden auftreten. Konsultieren Sie vor der Verwendung Ihren Arzt.
- 3.7.7 Das Produkt ist nicht für Kleinkinder oder Personen, die ihre Absichten nicht äußern können, bestimmt.
- 3.7.8 Verwenden Sie nur einen empfohlenen AC-Netzadapter mit DC 6.0 Volt und 600 mA Leistung, der den Normen EN 60601-1 und EN 60601-1-2 entspricht (siehe Seite 10). Nicht zugelassene Netzadapter können Brände und Stromschläge verursachen.

3.8 Hinweise zur richtigen Messung mit dem Gerät

- 3.8.1 Der Blutdruck des Menschen unterliegt ständigen Veränderungen, die durch bestimmte körperliche oder geistige Umstände hervorgerufen werden (z. B. Krankheit, körperliche Anstrengung, Stresssituationen, Angst, Koffein, Nikotin, Alkohol usw). Ebenso können Jahreszeit, Tageszeit und Kälte oder Hitze den Blutdruck beeinflussen.
- 3.8.2 Um möglichst verlässliche Messergebnisse zu erzielen, empfiehlt es sich, den Blutdruck regelmäßig mehrmals täglich immer zur gleichen Tageszeit zu messen.
- 3.8.3 Vor einer Messung des Blutdrucks sollten Sie keinen Alkohol und keine koffeinhaltigen Getränke wie Kaffee oder Tee zu sich nehmen und nicht rauchen.
- 3.8.4 Vermeiden Sie eine Messung des Blutdrucks, wenn Sie unter Anspannung oder Stress stehen.
- 3.8.5 Warten Sie vor einer Messung des Blutdrucks ca. eine Stunde, wenn Sie körperlichen Anstrengungen ausgesetzt waren.
- 3.8.6 Führen Sie eine Messung des Blutdrucks nicht durch, wenn Sie erhitzt sind oder frieren, sondern möglichst immer bei normaler Körpertemperatur.
- 3.8.7 Warten Sie mindestens 15 Minuten, bevor Sie eine erneute Messung des Blutdrucks durchführen.
- 3.8.8 Nehmen Sie eine Messung des Blutdrucks immer in ruhigem und entspanntem Zustand und nicht unmittelbar nach einer größeren Mahlzeit vor.
- 3.8.9 Nehmen Sie bei einer Messung des Blutdrucks eine Körperhaltung ein wie in Kapitel 10.0 auf Seite 13 beschrieben.

7

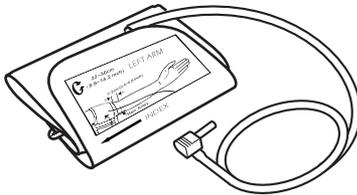
4.0 Lieferumfang/Verpackungsinhalt



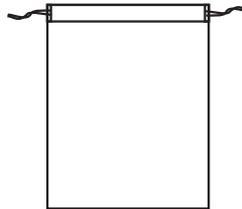
1 x Blutdruckmessgerät EBO 526



1 x Gebrauchsanweisung



1 x Armmanschette



1 x Aufbewahrungsbeutel



4 x 1,5 V AAA-Batterien

ENTSORGUNG/BATTERIEWECHSEL



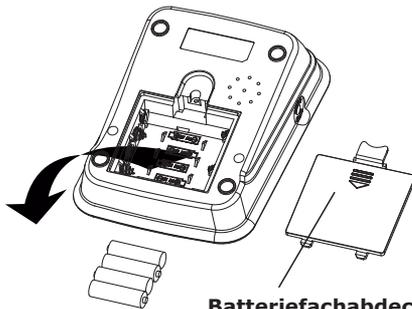
5.0 Entsorgung des Blutdruckmessgerätes EBO 526

- 5.1 Sollte das Blutdruckmessgerät EBO 526 der Wiederverwertung zugeführt werden, muss die Entsorgung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Fragen Sie hierzu bei Ihrer Gemeinde oder einem Entsorgungsunternehmen nach. Entsorgen Sie das Blutdruckmessgerät gemäß der EG-Richtlinie 2012/19/EU-WEEE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.



6.0 Batteriewechsel und Sicherheitshinweise zu Batterien

- 6.1 Legen Sie die vier 1,5 V AAA-Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (+ und - Pol) in das Gerät ein. Tauschen Sie die Batterien aus, wenn die Anzeige für schwache Batterie "  " auf dem Display erscheint.
- 6.2 Batterietypen: Für das Gerät werden vier Alkaline-Batterien des Typs AAA benötigt. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien! Verwenden Sie keine neuen und alten Batterien gleichzeitig!



Batteriefachabdeckung

Batteriewechsel:

Nehmen Sie zunächst die Batteriefachabdeckung vom Gehäuse des Blutdruckmessgerätes ab. Entnehmen Sie dann die verbrauchten Batterien und setzen Sie vier neue 1,5 V Alkaline-Batterien des Typs AAA ein. Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität (siehe Markierung / Prägung im Batteriefach). Setzen Sie dann die Abdeckung des Batteriefachs wieder auf das Gehäuse, bis sie fest einrastet.

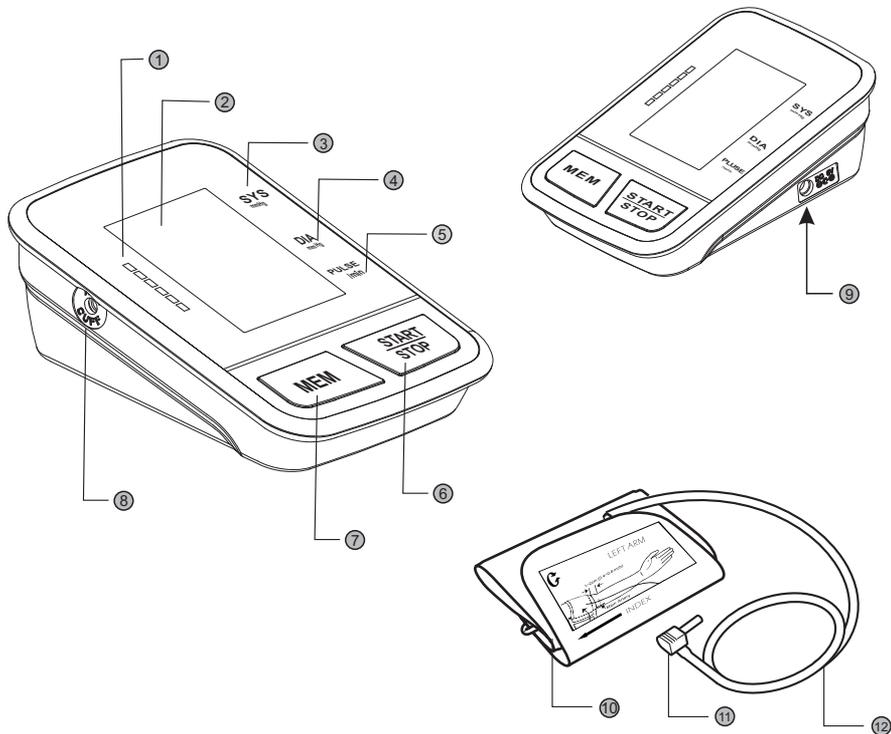
- 6.3 Entsorgung der Batterien: Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie diese über Ihren Elektrofachhändler oder Ihre öffentliche Wertstoff-Sammelstelle. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben.
- 6.4 Diese Zeichen weisen auf eine schadstoffhaltige Batterie hin:
- 6.5 **Pb** = enthält Blei, **Hg** = enthält Quecksilber, **Cd** = enthält Cadmium.
- 6.5 Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie deshalb Batterien und Artikel für Kleinkinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- 6.6 Sollte eine Batterie ausgelaufen sein, vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit viel klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf oder nehmen Sie medizinische Hilfe in Anspruch.
- 6.7 Batterien (außer wiederaufladbare Batterien) dürfen nicht geladen, nicht auseinander genommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- 6.8 Schützen Sie Batterien vor übermäßiger Wärme. Nehmen Sie die Batterien aus dem Artikel heraus, wenn diese erschöpft sind oder Sie den Artikel für mehr als 3 Monate nicht benutzen. So vermeiden Sie Schäden, die durch Auslaufen entstehen können.



Pb, Hg, Cd

D ÜBERSICHT DER GERÄTEFUNKTIONEN

7.0 Bezeichnungen und Funktionen des Blutdruckmessgerätes

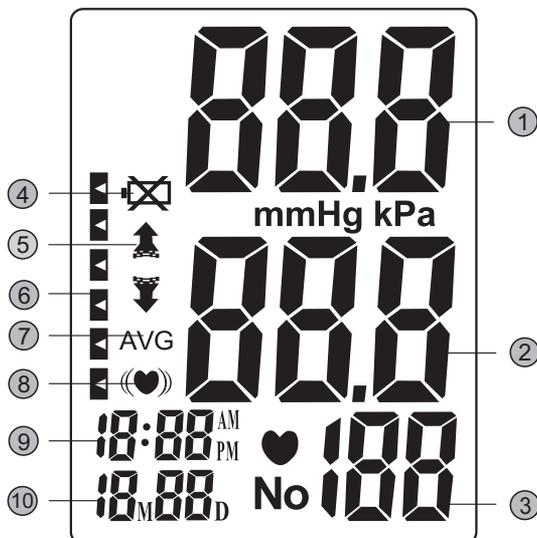


1. Anzeige der Blutdruck-Klassifikation nach der Weltgesundheitsorganisation
2. LCD-Display
3. Systolischer Blutdruck
4. Diastolischer Blutdruck
5. Pulsfrequenz
6. **Start/Stop** Taste
7. **MEM** Taste
8. Luftbuchse, Anschluss für Manschettenluftschlauch
9. AC-Netzadapter Buchse (2,1-mm-Koaxialstecker mit der Belegung Plus am Innenleiter und Minus am Außenleiter) für medizinischen AC-Netzadapter
10. Armmanschette
11. Luftstecker
12. Luftschlauch

ÜBERSICHT DER GERÄTEFUNKTIONEN

D

8.0 LCD-Anzeige



1. Systolischer Blutdruck
2. Diastolischer Blutdruck
3. Pulsfrequenz
4. Anzeige für schwache Batterie
5. Es befindet sich ein Unter- oder Überdruck in der Armmanschette
6. Anzeige der Blutdruck-Klassifikation nach der Weltgesundheitsorganisation
7. Durchschnitt der letzten 3 Ergebnisse
8. Anzeige für einen unregelmäßigen Herzschlag
9. Uhrzeit
10. Datum

9.0 Geräteeinstellungen/Systemeinstellungen

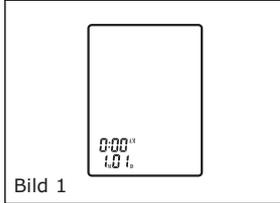


Bild 1

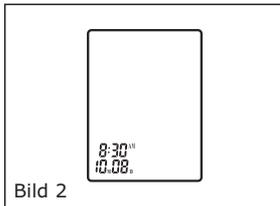


Bild 2

Schritt 1 - Uhrzeit-/Datumeinstellung:

Drücken Sie für ca. 3 Sekunden auf die „**START/STOP**“-Taste, um den Einstellmodus für Uhrzeit und Datum zu aktivieren. Ist der Einstellmodus aktiviert, blinkt das Segment für den Monat. Stellen Sie mit der „**MEM**“-Taste zunächst den Monat ein. Drücken Sie erneut auf die „**START/STOP**“-Taste, um den aktuellen Monat zu bestätigen. Stellen Sie dann auf die gleiche Weise das Datum, die Stunde und die Minuten ein. Jedes Mal, wenn Sie auf die „**START/STOP**“-Taste drücken, wird die Auswahl bestätigt und der nächste Punkt angewählt (Monat, Datum, Stunde AM/PM, Minuten, siehe Bild 2).

Schritt 2 - Speichern der Einstellungen:

Drücken Sie in einem beliebigen Einstellungsmodus auf die „**START/STOP**“-Taste für ca. 3 Sekunden, um alle Einstellungen zu speichern.

Hinweis: Falls das Gerät eingeschaltet bleibt und 3 Minuten lang nicht benutzt wird, speichert es automatisch alle Informationen und schaltet sich aus.

INBETRIEBNAHME

D

10.0 Messvorgang starten

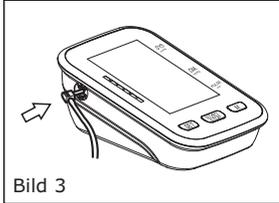


Bild 3

Schritt 1 - Anbringen der Armmanschette:

Zum Anbringen der Armmanschette an das Gerät stecken Sie den Luftstecker in die Öffnung an der linken Seite der Messeinheit (siehe Bild 3).



Hinweis: Stecken Sie den Luftstecker nicht in die Öffnung an der rechten Seite der Messeinheit. Diese Öffnung dient nur einer optionalen Stromversorgung.

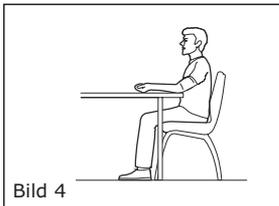


Bild 4

Machen Sie Ihren Arm von dicken Kleidungsstücken frei. Ruhen Sie sich ca. 15 Minuten vor der Messung aus. Setzen Sie sich an einem ruhigen Ort hin, vorzugsweise an einen Tisch, legen Sie Ihren Arm auf eine feste Unterlage und stellen Sie Ihre Füße flach auf den Boden (siehe Bild 4).

Legen Sie die Manschette mit dem Klettverschluss nach außen um den Oberarm und stecken Sie das Ende der Manschette in den Metallbügel. Befestigen Sie die Manschette etwa 1-2 cm oberhalb des Ellbogens (siehe Bild 5).

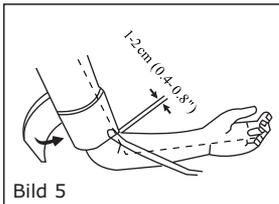


Bild 5

Für die besten Ergebnisse sollte der Arm entblößt sein und während der Messung auf der Höhe des Herzens gehalten werden (siehe Bild 6).



Hinweis: Blutdruckmessungen können durch die folgenden Faktoren beeinflusst werden:

- Die Position und den Gesundheitszustand der Person
- Die Leistung und Genauigkeit des Gerätes
- Manschettengröße: Eine zu kleine Armmanschette liefert einen ungewöhnlich hohen Blutdruckwert; eine zu große Armmanschette liefert einen ungewöhnlich niedrigen Blutdruckwert
- Der Arm wird bei der Messung nicht auf Herzeshöhe gehalten
- Sprechen oder Bewegen während der Messung
- Keine 15-minütige Entspannungsphase vor der Messung

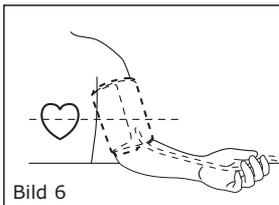


Bild 6

Schritt 2 - Einschalten:

Drücken Sie auf die „START/STOP“-Taste, um das Gerät einzuschalten. Für eine Sekunde lang erscheint das LCD-Display und das Gerät führt eine schnelle Diagnose durch (siehe Bild 7). Ein akustisches Signal weist darauf hin, dass das Gerät bereit ist.



Hinweis: Das Gerät funktioniert nicht, wenn Restluft von früheren Messungen in der Manschette vorhanden ist. Auf dem LCD-Display blinkt „↓“ bis der Druck stabilisiert ist.

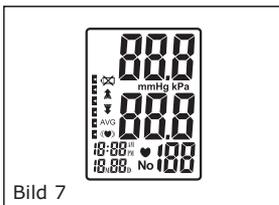


Bild 7

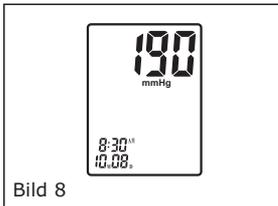


Bild 8

Schritt 3 - Druckaufbau:

Das Gerät pumpt die Manschette automatisch auf den richtigen Druck auf. Halten Sie sich währenddessen bitte ruhig (siehe Bild 8).



Hinweis: Wenn die Manschette nicht richtig am Arm angebracht ist, lässt der Druckaufbau allmählich nach und stoppt schließlich.

Wenn dies der Fall ist, drücken Sie auf die „**START/STOP**“-Taste, um das Gerät auszuschalten.

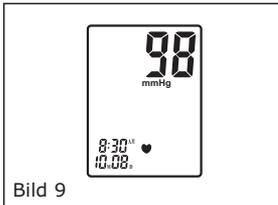


Bild 9

Schritt 4 - Messung:

Nach dem Aufpumpen der Manschette wird langsam Luft abgelassen, so wie es durch den entsprechenden Manschettendruckwert angezeigt wird. Gleichzeitig erscheint auf dem Display ein blinkendes „♥“, das die Herzschlagmessung anzeigt (siehe Bild 9).



Hinweis: Bleiben Sie während der Messung entspannt. Sie sollten weder sprechen noch sich bewegen.

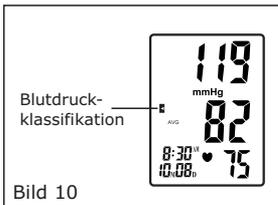


Bild 10

Schritt 5 - Ergebnisanzeige:

Die Messergebnisse für den systolischen und diastolischen Blutdruck werden den systolischen und diastolischen Blutdruck werden auf dem Display angezeigt. Eine Anzeige ordnet das aktuelle Messergebnis der entsprechenden Klassifikation nach der Weltgesundheitsorganisation zu.



Hinweis: Für mehr Informationen über die Blutdruck-Klassifikation nach der Weltgesundheitsorganisation siehe Seite 17 - 18.

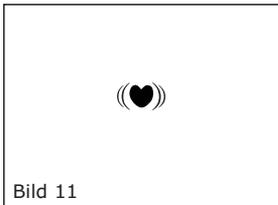


Bild 11

Schritt 6 - unregelmäßiger Herzschlag:

Anzeige für einen unregelmäßigen Herzschlag:

Sollte das Messgerät während des Messvorgangs mindestens zweimal einen unregelmäßigen Herzrhythmus feststellen, erscheint auf dem Display zusammen mit den Messergebnissen das Symbol für einen unregelmäßigen Herzschlag „(♥)“. Ein unregelmäßiger Herzrhythmus liegt entweder 25 % über oder unter dem durchschnittlichen Rhythmus, der während der Messung des systolischen und diastolischen Blutdrucks ermittelt wird. Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn das Symbol für einen unregelmäßigen Herzschlag „(♥)“ oft zusammen mit Ihren Messergebnissen angezeigt wird (siehe Bild 11).



Sollte die Anzahl der Messungen die 120 Speicherplätze überschreiten, erscheinen zuerst die aktuellsten Messungen, folglich werden die ältesten Messwerte gelöscht

Schritt 7 - Ausschalten:

Drücken Sie in einem beliebigen Modus auf die „**START/STOP**“-Taste, um das Gerät auszuschalten. Das Gerät schaltet sich selbst ab, wenn es etwa 3 Minuten lang nicht benutzt wird.

Sicherheitshinweis: Sollte der Druck in der Armmanchette während der Messung zu extrem werden, drücken Sie auf die „**START/STOP**“-Taste, um das Gerät auszuschalten. Sobald das Gerät ausgeschaltet ist, verschwindet der Druck in der Manschette schnell.

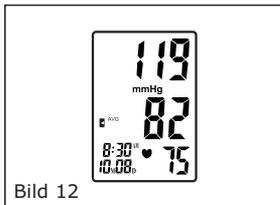


Bild 12

Schritt 8 - Durchschnitt der letzten 3 Messungen:

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät auf die „**MEM**“-Taste, um das Anzeigendisplay zu aktivieren. Nachdem das Gerät eine Selbstdiagnose durchgeführt hat, wird auf dem Display das durchschnittliche Messergebnis der letzten 3 Messungen angezeigt. Zusammen mit der entsprechenden Anzeige der Blutdruck-Klassifikation nach der Weltgesundheitsorganisation erscheint das „**AVG**“-Symbol (siehe Bild 12). Der Speicherdurchsichtmodus kann mit der „**MEM**“-Taste aufgerufen werden.

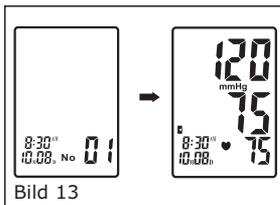
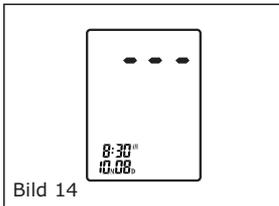


Bild 13

Schritt 9 - Speicherdurchsicht:

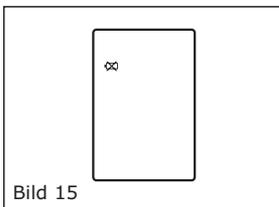
Sie können alle Messergebnisse anzeigen, indem Sie bei ausgeschaltetem Gerät auf die „**MEM**“-Taste drücken. Zuerst wird der Durchschnitt der letzten 3 Messungen angezeigt (siehe Bild 12). Indem Sie die „**MEM**“-Taste erneut drücken oder gedrückt halten, können Sie die aktuellsten und ältesten Messungen im Speicher auswählen (siehe Bild 13). Anschließend wird das jeweilige Messergebnis aufgerufen. So können Sie alle im Speicher gespeicherten Messergebnisse durchblättern, indem Sie die „**MEM**“-Taste drücken.

**Schritt 10 - Löschen des Speichers:**

Im Speicherdurchsichtmodus kann der Speicher gelöscht werden. Drücken Sie auf die „**START/STOP**“-Taste und halten Sie diese etwa 3 Sekunden lang gedrückt, um alle Speichereinträge zu löschen. Dies wird in der Displayanzeige mit dem Symbol „ - - - „ bestätigt (siehe Bild 14). Gehen Sie dann in den Messmodus. Drücken Sie auf die „**START/STOP**“-Taste, um das Gerät auszuschalten.



Hinweis: Der Speicher kann nicht wiederhergestellt werden, nachdem er gelöscht wurde.

**Schritt 11 - Anzeige für schwache Batterie:**

Das Gerät zeigt für ca. 5 Sekunden das Symbol „~~∞~~“ auf dem Display an, wenn die Batterie zu schwach ist, um die Manschette aufzupumpen. Anschließend schaltet sich das Gerät aus (siehe Bild 15). Tauschen Sie zu diesem Zeitpunkt die Batterien aus.



Hinweis: Bei diesem Vorgang werden alle gespeicherten Messungen und Datum-/Uhrzeiteinstellungen gelöscht.

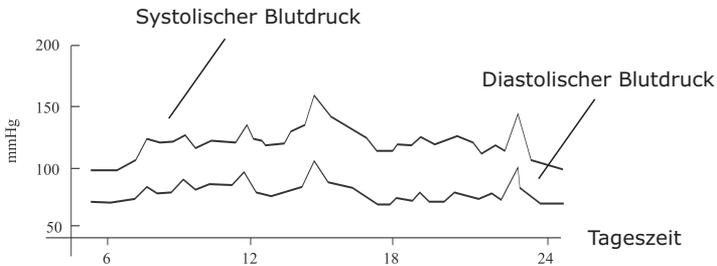
GRUNDFUNKTIONEN



11.0 Informationen über den Blutdruck

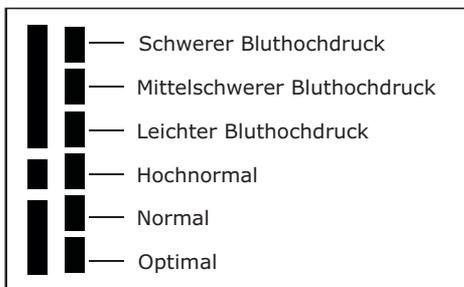
Der Blutdruck ist die Kraft, mit der das Blut gegen die Arterienwände drückt. Er wird in der Regel in Millimeter Quecksilbersäule (mmHg) gemessen. Der systolische Blutdruck ist die maximale Kraft, die bei jedem Herzschlag gegen die Blutgefäßwände ausgeübt wird. Der diastolische Blutdruck ist die Kraft, die auf die Blutgefäße ausgeübt wird, wenn das Herz zwischen den Schlägen in Ruhe ist.

Im Laufe des Tages ändert sich der Blutdruck einer Person häufig. Aufregung und Anspannung können den Blutdruck erhöhen, während das Trinken von Alkohol und Baden den Blutdruck senken können. Durch bestimmte Hormone wie Adrenalin (welches der Körper unter Stress freisetzt) können sich die Blutgefäße verengen, wodurch sich der Blutdruck erhöht. Sollten diese Messwerte zu hoch werden, bedeutet dies, dass das Herz härter arbeitet als es sollte.



Beispiel: Schwankungen innerhalb eines Tages (männlich, 35 Jahre alt)

Das EBO 526 hat eine Anzeige der Blutdruck-Klassifikation nach den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation. Das nachfolgende Diagramm (auf der Messeinheit farblich codiert) zeigt die Messergebnisse.



Leichter Bluthochdruck

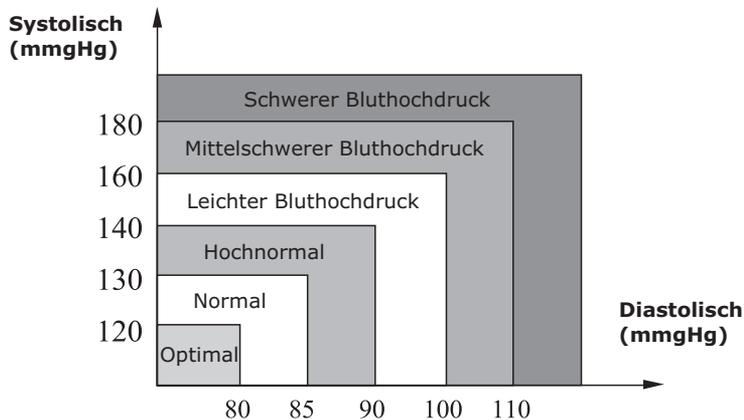




Hinweis: Wenn die Blutdruck-Klassifikation optimal, normal oder hochnormal ist, leuchtet die grüne Hintergrundbeleuchtung. Wenn die Blutdruck-Klassifikation einem leichten Bluthochdruck entspricht, leuchtet die gelbe Hintergrundbeleuchtung. Wenn die Blutdruck-Klassifikation einem mittelschweren oder schweren Bluthochdruck entspricht, leuchtet die rote Hintergrundbeleuchtung.

12.0 Gesundheitshinweise

Bluthochdruck ist eine gefährliche Krankheit und kann die Lebensqualität beeinträchtigen. Er kann zu einer Vielzahl von Problemen führen, wie Herzinsuffizienz, Nierenversagen und Hirnblutungen. Durch eine gesunde Lebensweise und regelmäßige Arztbesuche können Bluthochdruck und Begleitkrankheiten viel einfacher unter Kontrolle gehalten werden, insbesondere wenn diese in ihren frühen Stadien diagnostiziert werden.



Hinweis: Lassen Sie sich durch ein abnormales Messergebnis nicht beunruhigen. Man erhält ein besseres Bild über den Blutdruck einer Person, wenn man über einen längeren Zeitraum den Blutdruck täglich zur gleichen Tageszeit misst. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn die Messergebnisse weiterhin abnormal sind.

13.0 Fragen und Antworten FAQ

Frage	Antwort
Was ist der Unterschied zwischen der Blutdruckmessung zu Hause und der in einer Gesundheitseinrichtung?	Heutzutage denkt man, dass Blutdruckmessungen zu Hause ein genaueres Bild liefern, da sie den Alltag besser widerspiegeln. Bei Messungen in einer Gesundheitseinrichtung können die Werte erhöht sein. Dies wird als Weißkittelhypertonie bezeichnet und kann durch Ängstlichkeit oder Nervosität verursacht werden.
Welche ist die beste Tageszeit zur Messung des Blutdrucks?	Morgens oder immer dann, wenn man sich entspannt und stressfrei fühlt.

TECHNISCHE STÖRUNGEN

D

Frage	Antwort
Welche Ursachen können abnormale Messergebnisse haben?	<p><u>Unsachgemäße Anbringung der Manschette</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Achten Sie darauf, dass die Manschette weder zu eng noch zu locker angebracht ist. - Achten Sie darauf, dass die Manschette etwa 1-2 cm oberhalb des Ellbogens befestigt ist. <p><u>Falsche Körperhaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Achten Sie darauf, Ihren Körper in einer aufrechten Position zu halten. <p><u>Ängstlichkeit oder Nervosität</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Atmen Sie 2- bis 3-mal tief durch, warten Sie einige Minuten und fahren Sie mit der Messung fort.
Was sind die Ursachen für verschiedene Messwerte?	Der Blutdruck schwankt im Laufe des Tages. Es können sich viele Faktoren auf den Blutdruck auswirken, wie Ernährung, Stress, Anbringung der Manschette, usw.
Soll ich die Manschette am linken oder rechten Arm anbringen? Was ist der Unterschied?	Der Blutdruck kann an beiden Armen gemessen werden. Um vergleichbare Ergebnisse zu erhalten, sollte jedoch immer der gleiche Arm verwendet werden. Messungen am linken Arm können genauere Ergebnisse liefern, da er näher am Herzen liegt.

14.0 Technische Störungen, Beheben von Problemen

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Die Blutdruckergebnisse liegen außerhalb des typischen Bereichs.	Die Manschette ist zu eng oder nicht richtig am Arm positioniert.	Befestigen Sie die Manschette erneut etwa 1-2 cm oberhalb des Ellbogens (siehe Seite 13).
	Fehlerhafte Messergebnisse aufgrund von Bewegungen des Körpers oder des Messgeräts	Sitzen Sie in einer entspannten Position und halten Sie dabei Ihren Arm in der Nähe Ihres Herzens. Sie sollten während der Messung weder sprechen noch sich bewegen. Achten Sie darauf, dass sich die Messeinheit während der Messung in einer festen, stabilen Position befindet. (siehe Seite 13)
„Err“ wird angezeigt.	Die Manschette wird nicht richtig aufgepumpt.	Achten Sie darauf, dass der Schlauch ordnungsgemäß an die Manschette und die Messeinheit angeschlossen ist.
	Unsachgemäße Bedienung	Lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung und führen Sie dementsprechend erneut die Messung durch.
	Druckaufbau liegt über 300 mmHg.	Lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung und führen Sie dementsprechend erneut die Messung durch.

19



ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT

15.0 Hinweise zur elektromagnetischen Störfestigkeit

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Aussendungen		
Das Modell EBO 526 ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Modells EBO 526 sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.		
Störaussendungs- messungen	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Gruppe 1	Das Modell EBO 526 verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	Das Modell EBO 526 ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich Wohnbereichen und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Aussendungen von Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Nicht anwendbar	
Aussendungen von Spannungsschwankungen/Flicker nach IEC 61000-3-3	Nicht anwendbar	

ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT



15.0 Hinweise zur elektromagnetischen Störfestigkeit

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Modell EBO 526 ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Modells EBO 526 sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30% betragen.
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.

D

ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT

15.0 Hinweise zur elektromagnetischen Störfestigkeit

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Modell EBO 526 ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Modells sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601- Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
			Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum [Gerät oder System] einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand:
Geleitete HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 Mhz	3 Vrms	Nicht anwendbar
Gestrahlte HF Störgrößen nach IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 Ghz	3 V/m	$d = 1,2\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz
			$d = 2,3\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz
			Mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Herstellerstellers und d als dem empfohlenen Schutzabstand in Metern (m). Die Feldstärke stationärer Funksender ist bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort _a geringer als der Übereinstimmungspegel _b . In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.
			
ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Wert.			
ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien mögen nicht in allen Situationen zutreffen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.			

ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT



15.0 Hinweise zur elektromagnetischen Störfestigkeit

a. Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkdiensten, Amateurstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern, können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung in Folge von stationären HF-Sendern zu ermitteln, ist eine Untersuchung des Standortes zu empfehlen. Wenn die ermittelte Feldstärke am Standort des Modells EBO 526 den oben angegebenen Übereinstimmungspegel überschreitet, muss das Modell EBO 526 hinsichtlich seines normalen Betriebs an jedem Anwendungsort beobachtet werden. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, kann es notwendig sein, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. die Neuorientierung oder Umsetzung des Modells EBO 526. **b.** Nicht anwendbar über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 Mhz.

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem [GERÄT oder SYSTEM]

Das Modell EBO 526 ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender des Modells EBO 526 kann dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem Modell EBO 526 – abhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes wie unten angegeben – einhält.

Nennleistung des Senders W	Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz m		
	150 kHz bis 80 Mhz d=1,2 \sqrt{P}	80 Mhz bis 800 Mhz d=1,2 \sqrt{P}	800 Mhz bis 2,5 Ghz d=2,3 \sqrt{P}
0,01	Nicht anwendbar	0,12	0,23
0,1	Nicht anwendbar	0,38	0,73
1	Nicht anwendbar	1,2	2,3
10	Nicht anwendbar	3,8	7,3
100	Nicht anwendbar	12	23

Für Sender, deren Nennleistung nicht in obiger Tabelle angegeben ist, kann der Abstand unter Verwendung der Gleichung bestimmt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angabe des Senderherstellers ist.

ANMERKUNG 1 Zur Berechnung des empfohlenen Schutzabstandes von Sendern im Frequenzbereich von 80 MHz bis 2,5 GHz wurde ein zusätzlicher Faktor von 10/3 verwendet, um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass ein unbeabsichtigt in den Patientenbereich eingebrachtes mobiles/tragbares Kommunikationsgerät zu einer Störung führt.

ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien mögen nicht in allen Situationen zutreffen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.

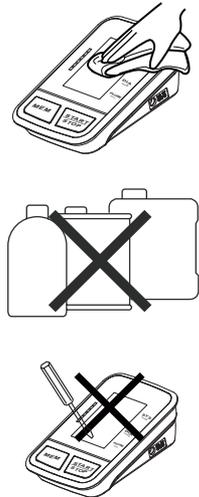
16.0 Aufbewahrung/Wartung

- 16.1 Das Blutdruckmessgerät EBO 526 ist wartungsfrei.
- 16.2 Das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht, Verschmutzungen und extremen Temperaturen aussetzen.
- 16.3 Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Stößen aus und werfen Sie es nicht.
- 16.4 Entfernen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn dieses längere Zeit nicht in Betrieb ist.
- 16.5 Bei gewerblicher oder wirtschaftlicher Nutzung des Blutdruckmessgerätes EBO 526 ist gemäß § 6 MPBetreibV alle 24 Monate eine sicherheitstechnische Kontrolle erforderlich. Die sicherheitstechnischen Kontrollen müssen von einem Fachbetrieb für Medizinprodukte durchgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie über unser Servicecenter (siehe Seite 26).
- 16.6 Erwartete Lebensdauer: Etwa drei Jahre bei 10 Messungen pro Tag.



17.0 Reinigung und Pflege

- 17.1 Bei der Reinigung und Pflege darf das Blutdruckmessgerät nicht eingeschaltet sein.
- 17.2 Reinigen Sie die Oberflächen des Blutdruckmessgeräts behutsam mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt. Bei stärkeren Verschmutzungen kann ein mildes Reinigungsmittel zugesetzt werden. Dabei darf das Blutdruckmessgerät nicht eingeschaltet sein. Entnehmen Sie daher vor jeder Gerätereinigung die Batterien aus dem Gerät. Lassen Sie das Blutdruckmessgerät anschließend gut trocknen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger oder Lösungsmittel zur Reinigung des Blutdruckmessgerätes.
- 17.3 Reinigung der Manschette: Manschette nicht in Wasser einweichen! Reinigen Sie die Oberfläche der Manschette mit einem weichen Tuch und etwas Reinigungsalkohol. Wischen Sie sie dann mit einem feuchten Tuch (Wasser) ab. Lassen Sie die Manschette bei Raumtemperatur an der Luft trocknen.
- 17.4 Tauchen Sie das Blutdruckmessgerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- 17.5 Demontieren oder reparieren Sie das Blutdruckmessgerät nicht, da es sonst zu technischen Unfällen oder Körperverletzungen kommen kann.



TECHNISCHE DATEN/SYMBOLLE



18.0 Technische Daten, Symbole, Piktogramme

Modell Typ:	Blutdruckmessgerät für den Oberarm EBO 526
Abmessungen (LxBxH):	ca. 140 x 98 x 48 mm (L x B x H)
Gewicht:	ca. 340 g (ohne Batterie und Manschette)
Material:	Kunststoffe, Metalle
Manschettengröße:	Armfumfang 22 bis 36 cm, Abmessungen: ca. 485 x 135 mm
Gerätespeicher:	120 Messdatensätze
Display:	Format: ca. 62,3 x 46 mm (L x B)
	Chargenbezeichnung,  V3317EBO526
	Seriennummer,  00001 (fortlaufende Nummer)
 2017-05	Herstellungsdatum, 2017-05 (Jahr, Monat)
 0123	Das Gerät EBO 526 ist zertifiziert gemäß der EU-Richtlinie 93/42 EWG für Medizinprodukte.
	Hersteller: Handelshaus Dittmann GmbH, Kissinger Straße 68, D-97727 Fuchsstadt/Germany
	Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß Typ BF (Body Float). Ein Anwendungsgerät des Typs BF mit höherem Schutz gegen einen elektrischen Schlag am Körper, jedoch nicht direkt am Herzen. Die Manschette ist das Anwendungsteil.

Gerätetypenschild:



Elektrische Daten:

Stromversorgung:	6,0 V DC, 4 x AAA 1,5 V Batterie (V= Volt, DC=Gleichstrom)
Stromsparmmodus:	Selbstabschaltung nach ca. 3 Minuten
Batterie Lebensdauer:	ca. 2 Monate bei 3 Messungen pro Tag mit 4 x AAA 1,5 V Alkaline Batterien
Messmethode:	Oszillometrische Blutdruckmessung am Oberarm
Messbereiche:	Systolisch: 0 - 300 mmHg Diastolisch: 0 - 300 mmHg Puls: 30 - 180 Herzschläge in der Minute
Messgenauigkeiten:	Systolisch: +/- 3 mmHg Diastolisch: +/- 3 mmHg Puls: +/- 5 %
Schutzart:	IP 20
Druckaufbau:	Automatischer Druckaufbau

Anwendungsdaten:

Umgebungstemperatur:	10 °C - 40 °C (Grad Celsius)
Max. Luftfeuchtigkeit bei normalen Arbeiten:	15% - 90% (Prozent)

Lager-/Transportdaten:

 55°C -20°C	Lager-/Transporttemperatur: -20 °C - 55 °C (Grad Celsius)
 90% 15%	Max. Luftfeuchtigkeit bei Einlagerung und Transport: 15% - 90% (Prozent)



GEWÄHRLEISTUNG

19.0 Gewährleistung

Das von Ihnen erworbene Blutdruckmessgerät EBO 526 wurde mit großer Sorgfalt entwickelt und hergestellt.

Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Kaufdatum für Material- und Fabrikationsfehler des Produktes. Bitte bewahren Sie den Kassenbeleg als Nachweis für den Kauf des Blutdruckmessgerätes EBO 526 auf, um einen etwaigen Gewährleistungsanspruch geltend zu machen.

Von der Gewährleistung ausgenommen sind:

- Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch
- Mängel, die dem Kunden bereits beim Kauf bekannt waren
- Verschleißteile
- Schäden durch unbefugte Eingriffe und Eigenverschulden des Kunden

Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist haben Sie die Möglichkeit, ein defektes Gerät zur Reparatur an die u.a. Adresse zu senden. Reparaturen nach Ablauf der Gewährleistungsfrist sind kostenpflichtig.

Bei technischen Problemen, Fragen und Gewährleistungsansprüchen zu diesem Gerät können Sie sich wie folgt an uns wenden:

HINWEISE: Bitte wenden Sie sich bei einer Reklamation des Gerätes zuerst an das Service-Center!
Bei Bedarf wird vom Service-Center eine Geräte-Rückholung veranlasst.
UNFREI verschickte Pakete werden vom Service-Center nicht angenommen!

Handelshaus Dittmann GmbH
Abteilung Service-Center
Kissinger Straße 68
D-97727 Fuchsstadt / Germany
e-mail: hotline@servicecenter.tv
Telefon-Hotline: + 49 (0) 180-6000228 (0,20 € pro Anruf aus dem deutschen Festnetz;
maximal 0,60 € pro Anruf aus den deutschen Mobilfunknetzen)
www.dittmann-gmbh.com

Mit freundlichen Grüßen



Hersteller: Handelshaus Dittmann GmbH
Kissinger Straße 68
D-97727 Fuchsstadt/Germany

